

SO
4. JULI 2021
19:00 / 22:00



BARBARA HANNIGAN CHIAROSCURO

Teil I: Bright Lights

Coline Dutilleul Mezzosopran
Charles Sy Tenor
Douglas Williams Bassbariton
Barbara Hannigan Musikalische Leitung, Sopran
Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele

IGOR STRAWINSKY »Pulcinella« Ballett für
Mezzosopran, Tenor, Bass und Orchester

JOSEPH HAYDN Sinfonie Nr. 90 in C-Dur, Hob.
I:90
I. Adagio – Allegro assai
II. Andante
III. Menuet – Trio
IV. Finale. Allegro assai

GEORGE GERSHWIN Suite aus »Girl Crazy« –
arrangiert von **BILL ELLIOTT**
»But Not for Me«
»Strike up the Band«
»Embraceable You«
»I Got Rhythm«

Teil II: The Dark Side

Aphrodite Patoulidou Sopran
Barbara Hannigan Musikalische Leitung
Orchester der Ludwigsburger Schlossfestspiele

CHARLES IVES »The Unanswered Question«

ARNOLD SCHÖNBERG »Verklärte Nacht«
Bearbeitung für Streichorchester, op. 4

CLAUDE VIVIER »Lonely Child« für Sopran und
Orchester

Zum Höhepunkt ihrer einwöchigen Residenz bei den Ludwigsburger Schlossfestspielen widmet sich Barbara Hannigan in ihrer ersten Zusammenarbeit mit dem Festspielorchester ganz dem Spiel von Licht und Schatten. Diese Inspirationsquelle entlehnt Hannigan, die sowohl Sopranistin als auch Dirigentin ist, einem Stil der barocken Malerei. Im gleichnamigen Programm wird das kontrastreiche »Chiaroscuro« in zwei aufeinanderfolgende Konzerte übersetzt. Mit »Bright Lights« eröffnet sich eine Welt optimistischer Klänge, einprägsamer Melodien und amüsanter musikalischer Einfälle. Igor Strawinskys »Pulcinella« ist geprägt von einem neoklassizistischen Ansatz, der nach seinen schroffen Vorgängerwerken einen freundlicheren Tonfall anstrebt. Joseph Haydns 90. Sinfonie wiederum zeigt, wie man auf musikalische Weise einen Witz erzählen kann. Zum krönenden Abschluss beeindruckt Hannigan in der schwungvollen Suite von George Gershwins »Girl Crazy« als Dirigentin gemeinsam singend mit dem ganzen Festspielorchester.

Dieser Ausgelassenheit antwortet »The Dark Side« mit tiefgründigen Emotionen: In Charles Ives »The Unanswered Question« wird die Unmöglichkeit einer Beantwortung der immerwährenden Frage nach der Existenz offengelegt. Basierend auf einem Gedicht von Richard Dehmel, wird Arnold Schönbergs »Verklärte Nacht« gleichermaßen durchtränkt von Melancholie, Selbstzweifeln und Krisen. Noch kurz vor seinem Schritt in die Atonalität findet Schönberg in diesem Werk mit einem versöhnlichen und trostvollen Dur-Schluss Licht im Dunkel. Der eindringliche Gong aus Claude Viviers »Lonely Child« entlässt das Publikum schließlich im musikalischen Schwebezustand in die Nacht.

Gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

WÜSTENROT STIFTUNG

Medienpartner

arte & CONCERT

Für mehr **Nachhaltigkeit** schenken wir den Künstler*innen am Ende eines Konzerts Bäume statt Blumen, genauer gesagt: eine Baumpatenschaft. Das Projekt »Zukunft schenken – Bäume pflanzen« – eine Initiative von fit4future natur der Cleven-Stiftung, Hitradio antenne 1 und dem Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz – pflanzt Bäume in verschiedenen Regionen Baden-Württembergs.

Wenn Sie unsere gemeinnützige Arbeit fördern möchten, können Sie uns gerne auch mit einer direkten **Spende** unterstützen. Mit dem abgebildeten QR-Code werden Sie zum Spendenkontakt auf unserer Website weitergeleitet. Oder nutzen Sie unsere Überweisungsdaten. Herzlichen Dank!

Kreissparkasse Ludwigsburg
BIC SOLADES1LBG
IBAN DE93 6045 0050 0000 0337 78

SCHLOSS
FEST
SPIELE

LUDWIGS
BURG
FESTIVAL